

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **10 (1923)**

Heft 9

PDF erstellt am: **17.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zur Gründung eines internationalen Mittelstandsbundes (Selbstanzeige). Gegen Ende dieses Jahres findet in der Schweiz ein internationaler Mittelstandskongress statt, der als erstes Ergebnis zur Schaffung eines internationalen Mittelstandsbundes führen soll.

Zweck des künftigen Mittelstandsbundes wird sein der Zusammenschluss des gesamten intellektuellen, gewerblichen und kaufmännischen Mittelstandes zur Wahrung und Förderung seiner ideellen und wirtschaftlichen Interessen: durch Veröffentlichung und Austausch von Erfahrungen in den einzelnen Ländern auf dem Gebiete der Gesetzgebung, der Volkswirtschaft, der Organisation usw.; durch Erwirkung internationaler Vereinbarungen und Massnahmen zum Schutze und zur Förderung des Kleinhandels und Gewerbes und der freien Berufe; durch Anstrengung einer Wirtschaftsordnung auf der Basis der mittelständischen Produktion und Gütervermittlung.

Es ist vorgesehen, dass Mitglieder des Bundes sein können: a) die Landesverbände des Handwerks und Gewerbes, des Handels und der Kleinindustrie, sowie die Landes-Berufsverbände; b) Organisationen freier Berufe; c) die Institute zur Förderung des Mittelstandes (Handwerker- und Gewerkekammern, Handelskammern, Gewerbemuseen, Verlage und Redaktionen von Mittelstandsblättern und dergleichen); d) Behörden und Einzelpersonen aller Länder, welche die Bestrebungen des I. M. B. unterstützen.

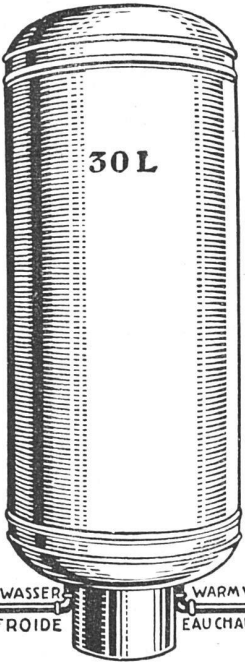
Die Geschäftsstelle des internationalen Mittelstandskongresses (Schweizerisches Gewerbesekretariat, Bürgerhaus, Bern, Schweiz) ist bereit, auf allfällige Anfrage weitgehendste nähere Auskunft zu erteilen.

### AUS ZEITSCHRIFTEN

Die August-Nummer der Zeitschrift «Heimatschutz», die seit Neujahr 1923 in neuem Gewande bei Frobenius A. G. in Basel erscheint und mit grossëm Geschick die Interessen der «Schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz» zu wahren weiss, erhält ihr Gepräge durch einen Aufsatz von Dr. E. Leisi über das «Gartenhäuschen», auf welchen hiemit im Zusammenhang der vorliegenden Nummer des «Werk» mit warmer Empfehlung hingewiesen sei. Er bringt eine Anzahl instruktiver Abbildungen.

GLASERARBEITEN  
SCHIEBEFENSTER  
DOPPELRAHMENFENSTER

C. KAUTER'S ERBEN  
ST. GALLEN



30L

KALTES WASSER  
EAU FROIDE

WARMWASSER  
EAU CHAUDE

**HERMANN ARBER, BIEL**  
Bözingenstrasse 50, Teleph. 8.39  
empfiehlt sich zur schnellsten Lieferung  
elektrischer Hochdruck-Warmwasserboiler  
von 15—1500 Liter

**Kursbuch  
„Bürkli“**  
Beste und vollständigste  
Fahrplan der Schweiz  
*Fr. 2.-*

**Fretz-Fahrplan**  
Uebersichtlich  
Handlich  
*80 Cts.*  
erscheinen auf  
**1. Oktober**  
in neuer Ausgabe

**A. Weyermann & Cie.**  
ELEKTRISCHE  
BELEUCHTUNGSKÖRPER  
en gros · en détail  
  
ZÜRICH 8  
Seefeldstrasse 5 · Telephon H. 90.70

**ZIEGEL A.G.**  
**ZÜRICH**  
TELEPHON SELNAU 66.98  
  
E M P F I E H L T  
  
**HOUDIS**  
IN DIVERSEN LÄNGEN  
  
**ROTE  
BODENPLÄTTLI**  
BILLIGSTER BELAG  
  
**HOHLSTEINE**  
4 UND 6-LOCH  
IN DIV. GRÖSSEN  
  
**BEDACHUNGS-  
MATERIALIEN**  
ALLER ART  
NATURROT UND  
ALTFARBIG

URTEILE ÜBER «DAS WERK»

«... und Ihnen gleichzeitig sagen, wie sehr mich der neue Jahrgang Ihrer Zeitschrift freut. ... Ich bin mir bewusst, dass Ihre Aufgabe keine leichte ist. Umso erfreulicher ist das Resultat Ihrer Bestrebungen.»

Architekt H. N., Zürich, März 1923.

«Très bien le dernier No. (3) de «Das Werk», les illustrations selon procédé de M. Fretz sont belles. C'est un procédé à utiliser pour d'autres ouvrages.»

Architecte R. Ch., La Chaux-de-Fonds, April 1923.

«Ihre liebenswürdige Zusendung von zwei Nummern des Aprilheftes hat mich angenehm überrascht und danke ich Ihnen herzlich dafür. Die Reproduktionen sind wirklich tadellos ausgefallen und gut gruppiert ...»

Innenarchitekt G. H., Genf, Mai 1923.

«... Je tiens à vous dire que le numéro 5 est très bien venu. Les clichés sont tout à fait au point. Ceux du parc de Bremgarten sont particulièrement beaux. La «Friedenskirche» est une œuvre intéressante. Elle est d'un style austère qui convient au protestantisme ...»

Architecte F. G., Lausanne, Mai 1923.

«... Mit Freude verkündet man es: seit Neujahr besitzt die deutsche Schweiz eine richtige, hochstehende Kunstzeitschrift ... «Das Werk» in seiner neuen Gestalt verdient wärmste Empfehlung.»

«Literarische Warte» der «Neuen Zürcher Nachrichten», Mai 1923.

«... Das Heft 5 macht einen ausgezeichneten Eindruck und ich muss Sie dazu aufrichtig beglückwünschen. Geradezu wundervoll sind die Publikationen vom Schloss Bremgarten ...»

Architekt R. G., Bern, Mai 1923.

«... Alle Aufsätze sind reich illustriert: Möge die Zeitschrift auf dem so glücklich eingeschlagenen Wege weiter wandern!»

«Der Bund», Mai 1923.

«... Die vortrefflich redigierte Kunstzeitschrift, die der Verlag der Gebr. Fretz A. G. mustergültig ausstattet nach Druck und Abbildungen, sei aufs neue bestens empfohlen.»

«Neue Zürcher Zeitung», Juli 1923.

**ALABASTER** NUR EIGENE FABRIKATE  
**BELEUCHTUNGSKÖRPER** PIERRE FOURNAISE  
Zollikerstrasse No. 159 · ZÜRICH S

**Das Ideal aller Gerüste (ohne Stangen) ist das**  
**BLITZ-GERÜST**  
Grosse Vorteile gegenüber allen Konkurrenzsystemen bei Neu- u. Umbauten. Renovationen.  
**MIETWEISE ERSTELLUNG** für Maurer, Steinhauer, Spengler, Malerarbeiten, u. s. w. durch:



3500 kg.

**GERÜSTGESELLSCHAFT A.G. ZÜRICH 7** STEINWIESSTR. 86  
TELEPHON: HOTT. 2134 + TELEGR. ADR.: BLITZ-GRÜST  
und durch folgende Baugeschäfte:

Zürich: Fietz & Leuthold A.G.	Genf: Ed. Cuénod S. A.
Zürich: Fr. Erismann, Jng.	Neuhausen: Jos. Albrecht
Winterthur: J. Häring	Hersau: Joh. Müller
Andelfingen: Landolt-Frey	St. Gallen: Sigrist, Merz & Co.
Bern: Riesen & Co.	Olfen: Otto Ehrensperger
Luzern: E. Berger	Rheinfelden: F. Schär
Bubikon: A. Oetiker	Solothurn: F. Valli
Basel: Eug. Berli	Biel: Otto Wyss
Glarus: Rud. Stüssy-Aebly	

**TAPETENGESCHAFT.**  
**R. HEUSSER**  
WEBERGASSE ST. GALLEN.



**GROSSES LAGER IN**  
**TAPETEN**  
**REICHE COLLECTIONEN**  
**EIGENETAPEZIERER**

**HARTSANDSTEIN**  
(Oggiono DF 1936 cm<sup>2</sup>, Barzago DF 1407 cm<sup>2</sup>)

**GRANIT**  
von Anzola (schwarz), Biella (dunkelgrau), Baveno (rötlich) dem SYENIT ebenbürtig

**MARMOR**  
**G. REDAELLI & Co.,**  
Hartsteinwerk  
**CAPOLAGO (Tessin)**

Vertretung:  
A. G. Tessinische Granitbrüche,  
Zürich 1 (Metropol)  
Telephon Selnau 24.60

REFERENZEN:  
Nationalbank Zürich; Nationalbank Luzern; Kreditanstalt Zürich; Kreditanstalt Luzern; Unfallversicherungsanstalt Luzern; Kantonalbank Frauenfeld usw.



**Kachelöfen**  
aller Art  
**Gebr. Mantel, Elgg**